

17:40h, Dienstag 25.08.2009

SV Wüsten - TuS Asemissen 3:5

Drastisch bestraft

Bad Salzuflen/Wüsten (ruko). Dem SV gehörten die ersten 40. Minuten gegen zunächst grottenschlecht auftretende Gäste. Folgerichtig brachte Kay Wallbaum die Salzufler Vorstädter nach zehn Minuten mit 1:0 in Front. Wüsten weiter am Drücker und aus leicht abseitsverdächtiger Position gelang Stocksieker das 2:0. Alles schien nach Plan für die Wüstener zu verlaufen, doch nach einem groben Abwehrschnitzer - "Ein echtes Geschenk", so TuS-Trainer Mike Vogt - kamen die Gäste noch vor der Pause durch Paul Wichmann zum Anschlusstreffer (40.). Damit nicht genug. Eine Minute vor der Halbzeitpause die zweite echte Chance für den TuS in diesem Match und Christian Poppek ließ sich nach einer Ecke von Hülsewig nicht lange bitten und traf zum 2:2.

Auch die dritte Chance für den TuS führte zu einem Tor. Julian Gawenda zog aus 25 Metern ab - und das mit seinem eigentlich schwachen rechten Fuß - und traf zur Asemisser Führung (55.). Fünf Minuten später erhöhte Fabian Hülsewig auf 2:4 für den Gast. Wüsten kam durch einen Treffer von Sunet Saran auf 3:4 (70.) heran. Der SV machte jetzt auf, doch Jens Uhe und auch Stocksieker konnten gute Möglichkeiten nicht verwerten. In der 85. Minute fiel die Entscheidung in dieser Partie, Paul Wichmann traf zum 3:5. In der 90. Minute visierte der Torschütze noch den Pfosten an. "In der ersten Hälfte haben wir sehr schwach gespielt, doch dann haben meine Jungs kapiert, dass wir aggressiver zu Werke gehen mussten. Ein Dank geht an unseren Keeper Frank Kronshage aus unserer AH, der ausgeholfen hat und ein tolles Spiel zeigte", freute sich Vogt. "Im Grunde haben wir kein schlechtes Spiel gezeigt, doch wir haben zu viele Fehler gemacht und sind dafür drastisch bestraft worden", so SV-Trainer Stefan Schemel nach dem Spiel.

rudolf.kopp